

Aus der WA-Hamm
Ausgabe 64
17.03.2010
Seite 14
© 2009 Westfälischer Anzeiger
Verlagsgesellschaft mbH & Co KG

Intensive Vorbereitung auf China-Reise

17 Jugendliche brechen Ende des Monats
zum Betriebspraktikum nach Dalian auf

HAMM-WESTEN • Die China-Reisenden vom Elisabeth-Lüders-Berufskolleg und dem Jugendzentrum Casino (WA berichtete) bereiten sich derzeit intensiv auf ihr Betriebspraktikum und die anschließende Jugendbegegnung in Dalian vor. Los geht es am 29. März; die Rückkehr ist für den 16. April geplant. Erfreulich: Dank zusätzlicher Spenden können zwei Jugendliche mehr als geplant an der Fahrt teilnehmen, insgesamt 17. Wie berichtet, wird das Projekt mit 13 000 Euro aus dem Bundesjugendplan bezuschusst.

Zur Vorbereitung der Teilnehmer gehörte ein Sechs-Tages-Seminar. Geleitet wurde es von Sabine Breforth und Karl Luster-Haggeney vom Jugendzentrum. „Ohne eine Sensibilisierung für die chinesische Kultur kann ein Austauschprojekt schnell zu Unverständnis führen“, sagt Luster-Haggeney.

Um kulturelle Unterschiede überhaupt wahrnehmen zu

können, setzten sich die Jugendlichen zuerst mit ihrer eigenen Kultur auseinander; schließlich wird alles Fremde vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen, Denk- und Einstellungsweisen gesehen, gedeutet und bewertet. Erst dann ging es um die Notwendigkeit, diese „Kulturbrille“ abzusetzen.

Während der Vorbereitungsstage absolvierten die Jugendlichen mit Xiangyan Haasner einen Crash-Kursus, um einen Zugang zur chinesischen Sprache und Schrift zu bekommen. Am Ende des Seminars sahen die Teilnehmer noch einen Film und gingen in einem Restaurant in Bergkamen traditionell chinesisch essen. Deren Betreiber Li Li Chen und Mazahar Sircal haben das Lüders-Kolleg und das Jugendzentrum in der Zusammenarbeit mit den Partnern in Dalian unterstützt. Alle Jugendlichen einer ersten China-Fahrt absolvierten bei ihnen ein Praktikum. • **WA**